

"Hope Channel deutsch" jetzt auf DVB-T

Alsbach-Hähnlein, 17.11.2013/APD Der christliche Fernsehsender der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, „Hope Channel deutsch“, ist jetzt auch deutsch auf Fernsehgeräten zu sehen, welche das TV-Signal über DVB-T, das heißt über eine Antenne, empfangen. Sofern diese TV-Geräte sogenannte „Smart TVs“ sind, sprich HbbTV-fähig und Zugang zum Internet haben, genügt ein Sendersuchlauf oder der Aufruf des Elektronischen Programmführers (EPG), um den „Hope Channel“ auf dem heimischen Fernseher verfolgen zu können. Das sei gerade in Ballungszentren eine gute Alternative zur Satellitenschüssel, die in den Städten häufig untersagt ist.

Die etwas sperrige Abkürzung HbbTV bedeutet Hybrid broadcast broadband Fernsehen und meint die standardisierte Verbindung von Fernsehen und Internet. Seit 2011 stellen die meisten TV-Geräte-Hersteller ihre Fernsehgeräte mit HbbTV-Funktionalität aus. Nach Aussagen von Marktforschern würden immer mehr dieser Smart-TV-Geräte mit Internetanschluss verkauft, sodass „Hope Channel deutsch“ nun vielen weiteren Zuschauern zur Verfügung stehe.

Die Ausstrahlung geschehe zunächst für einen Testzeitraum von sechs Monaten. Je nach Zuschauererecho solle über die weitere Vorgehensweise entschieden werden. Werde das Programm gut angenommen, wäre der nächste Schritt, auch die Mediathek vom „Hope Channel“ über die sogenannte Multithek auf den Fernseher zu bringen. Die Multithek werde zurzeit bundesweit in einer groß angelegten Plakataktion beworben. Die Verantwortlichen von „Hope Channel TV“ erhofften sich durch dieses erweiterte Angebot wachsende Zuschauerzahlen.

„Hope Channel deutsch“ ist einer der drei in Deutschland ansässigen christlichen Fernsehsender, die ihr Programm rund

um die Uhr ausstrahlen. „Hope Channel TV“ wird vom adventistischen Medienzentrum „Stimme der Hoffnung“ in Alsbach-Hähnlein betrieben. Die „Stimme der Hoffnung“ unterhält seit 1948 ein deutschsprachiges christliches Radio und seit rund fünf Jahren den TV-Sender „Hope Channel deutsch“.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!